

168. Ennstaler, Gült des Pangratz —.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 24.

Mit Untertanen zu Gröbming, Niederöblarn, Matzling, Dörfel OG. Kleinsölk und Einöd OG. Pruggern.

Aus der mit 16 \mathfrak{U} 1 β 23 \mathfrak{g} beansagten Gült des Bernhard und Pangratz Ennstaler gelangen lt. Steuerbuch 1536 15 \mathfrak{U} an Wolfgang Grüntaler, der Rest mit 1 \mathfrak{U} 1 β 23 \mathfrak{g} an Bartlme von Mosheim. Von Wolfgang Grüntaler erscheinen 1536 8 \mathfrak{U} 5 β 8 \mathfrak{g} an Georg Stürgkh, der Rest mit 6 \mathfrak{U} 2 β 22 \mathfrak{g} 1537 an das Stift Admont verkauft. (Siehe den Kaufbrief ddo. 1535 XI 7 im St.A. Admont A Nr. 81).

169. Eppenstein, Herrschaft.

Mit den Gülten Weisenthurn und Farrach und dem Vogteiamt St. Georgen zu Schwarzenbach am Größing.

(Siehe diese auch in den gesonderten Aufnahmen).

1. Urbare der Herrschaft Eppenstein:

- a) c. 1220/1230, 1265/1267 und 1280/1295: Siehe Einschlägiges in den landesfürstlichen Gesamturbaren der Steiermark aus dem Mittelalter. Dopsch I/2.
- b) c. 1415: Im Gesamturbar der Grafen von Montfort aus c. 1415 f. 3—18'. — Mell CCXXIV. Hs. 6.
- c) 1542: Extrakt betr. Weißkirchen siehe unter Weißkirchen, Markt.
- d) 1581: Reformiertes Urbar der Herrschaft Eppenstein.
 1. Konzept. Mell-Thiel 13/2. Stockurbar 12/25.
 2. (1581): Reinschrift? Mit Nachträgen gegenüber 1 und eingeklebten Zetteln über Besitzveränderungen. Mell-Thiel 13/1. Stockurbar 12/24.
- e) 1637 Jänner 8, Eppenstein: Urbar der Herrschaft Eppenstein. A. Eppenstein 1/4.
- f) 1663 März 1, Graz: K. Leopold I. stellt über die dem Christoph Alban von Saurau konfiszierte und mit Schirmbrief ddo. 1656 XI 12 an Gregor von Sidenitsch verkaufte Herrschaft Eppenstein ein Urbar aus.
 1. Mell-Thiel 13/3. Stockurbar 12/26.
 2. Orig.Ppr. A. Eppenstein 1/5.
 3. In Kopialbuch der Herrschaft Eppenstein S. 2—107. A. Eppenstein 2/6.
- g) 1755 Juni 12, Graz: Urbar der Herrschaft Eppenstein mit den Gülten Weisenthurn und Farrach.
 1. Orig.Ppr. A. Eppenstein 2/7.
 2. Kollat.Kopie ddo. 1782 III 20, Graz. A. Eppenstein 3/8.
 3. In Kopialbuch der Herrschaft Eppenstein S. 472—515. A. Eppenstein 2/6.

2. Urbare hinzugekaufter Gülten:

- a) 1693 Dezember 12. Katsch: Urbar des Amtes Lobming OG. St. Stefan ob Leoben und der beiden Ämter Obdach aus der Herrschaft Schrattenberg und Velden. In Kopialbuch der Herrschaft Eppenstein S. 295—309. A. Eppenstein 2/6.

Vgl. Gültaufsandung 65/1297 f. 14: Umschreibung von Viktor Jakob von Prandtegg auf Gregor Ignatius von Schidenitsch (30 R 1 β $\frac{1}{2}$ g), 1693.

3. Anlage des Wertes 1542: Siehe Einschlägiges unter Gült der Grafen von Montfort.

4. Stiftregister:

a) 1621/1628: Herrschaft Eppenstein. StiA. Admont Ff 77. (Derzeit nicht auffindbar).

b) 1746: Herrschaft Eppenstein und hinzugekaufte Schratzenbergische Gülden. A. Eppenstein 3/9.

c) 1759, 1804/1811: Die verstückten Dominikal-Meierschaftsgründe der Herrschaften Eppenstein und Farrach. A. Eppenstein 4/23 und 5/24.

5. Leibsteuer 1632.

MD 5.

6. Theresianischer Kataster:

a) Herrschaft Eppenstein mit den Gülden Weißenthurn und Farrach und dem Vogteiamt St. Georgen am Schwarzenbach. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749 und Subrep.-Tab. 1755. J H 13.

Siehe hierzu auch die einschlägigen Extrakte und Akten in Landrecht Sch: 1175/6, 1178/1, 1179 und 1185/1.

b) Die von der Herrschaft Eppenstein überkommene Winterhube (U 6) in Feistritz bei Weißkirchen. J H 13 $\frac{1}{4}$.

7. Grundbücher:

a) Herrschaft Eppensteinische Ämter: Eppenstein (U 1—69), Reifenstein (U 70—109), Feistritz bei Weißkirchen (U 110—153), Rabl (U 154—173), Weißkirchen (U 174—190), Obdach (U 191—207), Lobming (U 208—232) und Wasserdienst (U 233—247).

Weißenthurnische Gült: Ämter Weißenthurn (U 248—308) und Feeberg (U 315—336).

Farracher Gült: Amt Farrach (U 337—364).

1. GbAR Nr. 2000. 1785.

2. Besitztumsreibungsbuch: GbNR BG. Judenburg Nr. 22. 1798/1830.

3. U 1—120: GbNR BG. Judenburg Nr. 19. (I) Abg. um 1885.

4. U 121—247: GbNR BG. Judenburg Nr. 20. (II) Abg. um 1885.

5. U 248—308, 315—336 und 337—364: GbNR BG. Judenburg Nr. 21. (III) Abg. um 1885.

6. Extrakte U 17—24, 26, 36, 37, 42, 43 A, B, 44 A, B, 45 A—K, 64—66, 70, 73, 74, 85, 86—96, 102, 104, 105, 108 a, b, 154—167, 171, 191, 193, 195, 197, 197 a, 198 a, b, 199—203, 205, 206, 260, 293, 294 a—f, 295—297: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 18.

7. Extrakte U 26, 45 A, A¹, B, D, F, G, 88, 89, 90, 161, 163, 164, 200, 201, 295, 296 A, 297 A: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 31.

8. Extrakte U 76—80, 83—84, 208—232, 253, 255, 281 a, b, 282, 301, 338, 342—345 a, 347—350, 353, 354: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 10.

9. Extrakte U 76—79, 208, 256: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 252.

10. Extrakte U 279, 280: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 247.

11. Extrakt U 356: Bei GbNR BG. Oberzeiring Nr. 39.

b) Vogteiamt St. Georgen in Schwarzenbach der Weißenthurnischen Gült (U 309—314).

1. Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 22 (Besitzumschreibungsbuch). 1798/1830.

c) Dominikalamt:

1. Verstücte Meierschaftsgründe Nr. 1—65: GbAR Nr. 2016. 1785.

2. Besitzumschreibungsbuch: GbNR BG. Judenburg Nr. 23. c. 1805.

3. Grund- und Besitzumschreibungsbuch der hindanverkauften Dominikal-Realitäten: GbNR BG. Judenburg Nr. 23a. c. 1815 ff.

4. U 365—422: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 21. Abg. um 1885.

5. Extrakte U 373—375½: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 18.

6. Extrakt U 387: Bei GbNR BG. Oberzeiring Nr. 39.

Inhaltsübersicht:

Unter 1b:

c. 1415: Zins zu Weißkirchen.

Dienste der Inleute daselbst, falls sie ausschenken, feilbacken oder eine sonstige Arbeit betreiben. — Dienste der Handwerker und Krämer vor dem Dorf. — Zinse der Fleischhacker. — Anrecht auf Mautgebühren und Strafen.

Die Vogtei im Amt des Pflueg (bei Knittelfeld, zu Landschach, Feistritz bei Knittelfeld, Pfaffendorf OG. Zeltweg und Rattenberg), zu Baumkirchen, in der Lobming¹⁾ (mit Zehent zu Obdach, Filzschuhdienst des Propstes zu Seckau und Vogtei auf dem Hof zu Krottendorf OG. Allersdorf) und zu Feistritz bei Weißkirchen mit Schoberegg.

Die Güter zu Pichling²⁾ OG. Feistritz bei Weißkirchen, gegenüber Eppenstein und am Gäu um Obdach.

Markt Obdach mit Holz- und Ackerzins und Notizen betr. Marktgericht, Wälder, Fischweide, Almen. Forstrecht und Gerichtsbarkeit.

Unter 1 d—g, 2, 4, 5, 6 und 7:

Ämter: Ab 1581: Hauptleit(n)er (1637 und 1663 gesondert mit Mühlendorf und Unzdorf³⁾ OG. Allersdorf bei Judenburg), ab 1747 Eppenstein.

Jüdl (1581 auf Zettel: Obdach), ab 1747 Rabl.

Feistritz bei Weißkirchen (1637 und 1663 gesondert mit Reisstraße und Mitteregg OG. Reisstraße).

Weißkirchen (1581 auch Inleute).

Wasserrunsenzins, ab 1747 Wasserdienst.

Dazu ab 1693: Obdach (1. und 2. Amt) und Lobming.

Ab 1746: Reifenstein.

Ab 1747: Die Weißenthurnischen Cülden mit den Ämtern Weißkirchen, Feeberg und Vogteiamt St. Georgen am Schwarzenbach.

Die Farracher Gült mit dem Amte Farrach.

Dominikal-Meierschaftsgründe der Herrschaften Eppenstein und Farrach.

Nur 1581—1663: Amt A h o r n e r ⁴⁾ ob Murau.

Dienste der Bürger von Obdach zur Herrschaft Eppenstein.

Nur 1637 und 1663: Dienst der Pfarrkirche zu Weißkirchen von einer halben Hube zu Allersdorf.

Dienstschafe in den Ämtern Hauptleitner, Feistritz bei Weißkirchen und Jüdl.

Unter 1 d—f:

Sonstiges: 1581—1663: Vogteirecht und Vogteirobot.

Forstrecht (1581 gesondert in Mitteregg, 1663 in Tiefenthal⁵⁾) und Sümbach-, Gobitz- und Ganitschwald (Granitzgraben)).

Empfang aus Gericht und Maut des Marktes Weißkirchen.

Verpflichtung der Bürgerschaft zum Heuen des Hofangers.

Burgfriedsgrenzen der Herrschaft Eppenstein. — Faschingtänze. — Fischwasser im Burgfried. — Reißgejaid.

Kirchtagsbehütung und Standgeld zu Kathal, Lind OG. Spielberg bei Knittelfeld (gestrichen), Kleinfestritz und St. Andräkirchl ob Baumkirchen.

Meierhof des Schlosses Eppenstein, Baufelder, Wiesen, Wälder, Almen und Weiden.

Ab 1637 auch das alte und neue Schloß Eppenstein.

Nur 1637: Hofmühle zu Mühlendorf.

Nur 1581: Resolvierung der Kastenmaße. — Mauttarif zu Weißkirchen. —

Tafernen im Burgfried. — Burgfriedsgrenzen des Marktes Weißkirchen.

— Auslieferung und Übernahme von Verbrechern („Täter zu antworten und annemen“). — Vogtobrigkeit über die Kirchen zu Obdach, Weißkirchen, Lind und Feistritz bei Weißkirchen. — Verbot der Einfuhr kärntnerischen Eisens. — Robot der Untertanen, des Marktes Weißkirchen und der Forstretcher.

Nur 1637 und 1663: „Gerichtsempfachungen“ (Vorstellung der erwählten Markttrichter und Verleihung des Richteramtes in den Märkten Weißkirchen und Obdach).

Empfang an Gerichtsgeld, Steuer, Maut und Hofzins vom Markte Obdach.

Nur 1746 (4b): Der vom Herrn von Rechling erkaufte und von der Herrschaft A u t h a l abgeschüttete sowie der vom Pfarrer zu Weißkirchen eingetauschte S a c k z e h e n t.

Erlassenes Robotgeld.

Nur 1804 (4c): Ausweis und Bestimmungen bezüglich der W a s s e r t a g e.

¹⁾ Lobing. — ²⁾ Puchlern. — ³⁾ Hundtsdorf. — ⁴⁾ Aharna. — ⁵⁾ Teufental

170. St. Erhard in der Breitenau, OG. Breitenau bei Mixnitz, Gült der Kirche — und der Leonhardikapelle.

1. Stiftregister:

a) 1686/1687, 1725, 1744, 1754, 1756, 1794, 1795, 1799, 1800, 1803—1806. (Als Einnahme-Posten in den jeweiligen Kirchenrechnungen). A. Pernegg 31/126.

b) 1784/1793 + 1807/1827. (Wie vorher). A. Pernegg Bd. 42.

2. Theresianischer Kataster. Mit Subrep.Tab. o. J. und Spezifikation 1782. B Z 16.